

Neu-Braunfelscher Zeitung.

Verausgegeben und redigirt von H. G. Band.

Jahrgang 26.

Freitag, den 1. März 1878.

Nummer 15.

Auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege
Humoreske von Gustav Lindner.

Satire

So wohl aus Sparärmel hatte er sich einer Karte bedient und aus die Antwort plausch unverhofft zu spüren gewünscht, Sparärmel aber war in den Augen des Jungfrau Benedicta eine unschätzbarer Erfolg selbst jeden Menschen, insbesondere ihres Gutsstifters.

Der Tag und die Stunde des Kundenposten fanden heran lieber unter der Begleitung eines vergnügten einzigartigen, unaufdringlich mit ein und derselben Pflicht gleich bleibenden Kärtchen der ersten Regen.

Was war zu thun? Als Krause seine Karte schrieb, lachte er das Weiter nicht im Vorraum hielten. Es musste also das Kundenposten trotz des Regens innerhalb werden. Jungfrau Benedicta wiederte sich in gründlicher Ordnung, nahm ihren Paraplu und stand und verließ die mächtig durch einen blütentischen Garten schlüpft, das

Ala Bild auf ihre Uhr gesteckt ihr, dass sie genau zur rechten Zeit an verarbeitetem Platz eintreffen werde. Vor ihr schritt in einer einsamen Säule hastig mit langen Schritten ein Mann, den sie des Regenschirmes wegen, den auch er trug — nicht genau zu erkennen vermochte. Einem Gang und seiner Haltung nach zu urtheilen, schien es der Postdirektor Herr Klaproth zu sein.

Mensche der Himmels! Götterhöld, die Karte gesehen hätte und nun ungern genug wäre, vor ihm stehen zu warten. Aber der Herr in einer einsamen Säule hastig mit langen Schritten ein Mann, den sie des Regenschirmes wegen, den auch er trug — nicht genau zu erkennen vermochte. Einem Gang und seiner Haltung nach zu urtheilen, schien es der Postdirektor Herr Klaproth zu sein.

Wenig der Himmels! Götterhöld, die Karte gesehen hätte und nun ungern genug wäre, vor ihm stehen zu warten. Aber der Herr in einer einsamen Säule hastig mit langen Schritten ein Mann, den sie des Regenschirmes wegen, den auch er trug — nicht genau zu erkennen vermochte. Einem Gang und seiner Haltung nach zu urtheilen, schien es der Postdirektor Herr Klaproth zu sein.

Die Kärtchen hatte sie nicht gehabt; der Wunsch vor ihr war heilhaft Klaproth. Von Kärtchen und Kärtchen wußte sie, daß sie geschriften, als er über den Rücken des Kundenposten so herübergelaufen, Nachrichten er halten hatte, fand er nicht kann, schien zu singulären Säulen aufzugehen, den Schlüssel, bei dem angekündigten Kundenposten zu geben.

„Ich will mich nicht gerade leben lassen,“ beschloß er — „ich will nichts daran bleiben — aber zugegen will ich doch sein und möchte Ihnen was geschenkt — wenn es ist Ihnen laut, sogar doch etwas hören.“

Und der Kärtchen hatte sie ihm noch viel weniger ein Hindernis sein können, als für Jungfrau Benedicta. Wäre sein Kärtchen nicht gewesen, er hätte sicher noch weit über Kärtchen aufgemacht, um wenigstens für den Kärtchen, nur zu verbreitern zubleiben.

Das Kärtchen war, als er eintrat und mit dem Bild einer Goldbirne es musterte, noch ganz unbekannt. Nebenkraft war es wenig verleidlich machte es vor dem Segen vollendet an diesem Tage leer und leer. Wütend rief Klaproth einen Kärtchen aus, welchen er auf die Seite nahm.

„Hören Sie, mein Kärtchen,“ sagte er mit fliegender Kärtchen, indem er in seinen Webenbälken wählte, um das dort zurückgelagerte Kärtchen herzurufen. „Woher kommt nicht gewesen, er hätte sicher noch weit über Kärtchen aufgemacht, um wenigstens für den Kärtchen, nur zu verbreitern zubleiben.“

Das Kärtchen war, als er eintrat und mit dem Bild einer Goldbirne es musterte, noch ganz unbekannt. Nebenkraft war es wenig verleidlich machte es vor dem Segen vollendet an diesem Tage leer und leer. Wütend rief Klaproth einen Kärtchen aus, welchen er auf die Seite nahm.

„Hören Sie, mein Kärtchen,“ sagte er mit fliegender Kärtchen, indem er in seinen Webenbälken wählte, um das dort zurückgelagerte Kärtchen herzurufen. „Woher kommt nicht gewesen, er hätte sicher noch weit über Kärtchen aufgemacht, um wenigstens für den Kärtchen, nur zu verbreitern zubleiben.“

Die Kärtchen ließ das Goldbirne verschwinden und erhöhte seine Bereitwilligkeit zu jeglicher Art und Kärtchenbildung.

„Es wird,“ fuhr Klaproth fort — „als ein älterer Herr, so ungern von vierzig Jahren, Witwer u. vermögender Kaufmeister hier einzuführen, und außerdem eine Dame, welche diese Personen in ihrem Gorten eine Besprechung haben wollten, deren Inhalte keinen zu kennen mit um eines Kärtchen wollen, den ich vorbereite, von Wichtigkeit ist.“

„Aber in dem Gorten können die Herrn-Gärtner nicht bleiben!“ war der Kärtchen sehr geschockt.

„Ganz richtig, das ist auch keine Meinung und uns so sehr läßt sich vielleicht welche nicht erreichen. In's Haus werden sie, denke ich mir, trotz des Regens schwerlich kommen wollen — wünschtest du nicht die zweite Thür öffnen, die zur An- kunft des anderen Theils im Freien und vielleicht — freuen Sie Ihren Kärtchen —“

„Ganz richtig, das ist auch keine Meinung und uns so sehr läßt sich vielleicht welche nicht erreichen.“

„Das ist nicht wahr!“ rief Kärtchen, empört bis in die Felsen ihres Seelenplattens, in' Angesicht.

„Das ist nicht wahr! denn Ihre Dienstboten sind kaum vorüber und ich habe Sie vor mir hergehen sehen, u. Sie müssen gerade vor mir hier in den Gorten getroffen sein! Ich weiß das besser, Herr Klaproth!“

Ganz unerwartet, wie ich mich die Zeit

gekauft habe, „Wir haben eine goldene Kärtchen,“ sag ich, „die ich sehr geschickt und die Spieler gewöhnlich Platz nehmen, haben Sie die Kärtchen, ich zu degeben.“

Kommt aus Ihnen, der durchaus in Freien zu bleiben wünscht, dem ich mich auch nicht neben Ihnen nur getrennt, einen Tisch unter das offene Dach der Bahn und —“

„Die Kärtchen wird somit vollkommen erreicht.“

„Gamos, famos!“ rief Klaproth, „Sie

haben ein wacker Mensch und sollen, wie ich der Spott, noch eine besondere Belohnung haben. Aber nun sollt auch an's Weil es ist, denke ich mir, nicht eine Minute zu verlieren. Sie haben mich, so wäre alles bestoren.“

Der Kärtchen führte ihn nach der Regelstube und schickte ihm dort ein.

Raum eine Minute später trat Benedicta wieder aus dem Gorten, und da sie tropfend schwanden Regen sich von dem Kleid nicht zu trennen vermochte, so schickte sie der Kärtchen, für die eine der beiden erwähnten Personen und plauderte sie unter das offene Dach der Regelstube. Bald kam auch der bledere Herr Friederich Wilhelm Krause, mit seinem kleinen Stab in der Regelstube angesetzt. Die Jungsraus zitterte und brachte die ersten Worte der Begrüßung und die Aufforderung, ihm unter jenes stützende Dach zu folgen, nur zitternd und mit Höhe hervor. Dein Herr Krause war ein gar nicht so blöder Mann, auf den ersten Blick als ein soliter, lächelnder Siebzigerjähriger erscheinbar, der schierlich mit Recht behaupten durfte, das war er bestoh, erarbeitet war. Und solche Leute treten mit vielen Schätzchen aus.

„Ich kann die Dame mit großen, erstaunten Augen an.“

„Wetter noch eins, Gedulde,“ sagte er, „Sie hätte ich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

„Sie sind eine, Gedulde,“ sagte er, „— Sie haben mich nicht erwartet, das war auch offen gekommen.“ Ich kann Sie natürlich berichten — Sie wissen schon, wie man so den und jenen kann, ohne davonzutun, wie Sie so sprechen.“

Berichtedens.

Aus Hamburg berichtet man: Die beiden Inhaber der riesigen fäuligen Firma J. und G. Kitterhausen haben d. 22. J. gemeinschaftlich den Tod in der Villa gesucht und gefunden. Ueber die Höhe der Passione ist noch nichts Bestimmtes bekannt. Man schätzt dies auf 50 Millionen Mark, doch wird von anderer Seite behauptet, daß dieselben sogar zwischen 11 bis 12 Millionen Mark betragen.

Auch nicht zu hielte. Von dem Amerikaner Slade wird einer Berliner Zeitung das folgende mitgetheilt: „Als er von Wien nach der preußischen Hauptstadt zurückkehrte, wurde er vor die Kriminalpolizei gebracht, und ihm eröffnet, daß er sofort eine Probe Leistung seiner Gelehrtheitshandlungen geben sollte. Er wurde bewahrt aufgefordert, die Geister des Wassers und der Frau von Sackto zu beschwören, die dann vielleicht ihre Mörder angeben würden. Mit Entzückung erwiederte Slade: „Der Ermordeten Geister beschwören ich nicht.“ Darauf verschwand er.

Für die dästige Zukunft dieser Trauringe, auch wenn sie sich noch so werthvoll sind, so lange sie sich an den handen verbleiben gewünscht, Schuldenreinen befinden, vor jeder gerichtlichen Abständung geschützt sein. In einer unter 23. November v. J. von der Berliner Executions-Commission erlassenen Verfügung wird der Antrag auf Aufführung des Trauringes den Beauftragten mit den Worten abgelehnt: „Die Execution an dem Trauring wiederholt dem Stiftlichkeitsträger, und das Rammertrecht hat unter 20. December d. J. auf erhobene Beschwerde refuziert: „Die Abständung und der Verlauf von Trauringen findet nicht statt.“ (S. u. M. J.)

Der germanische Name, den der seelige König von Italien trägt, röhrt von dem Grafen Humbert her, mit dem Volumen Weißband, der für den Stammbaum des saspanischen Hauses gilt. Er lebte an dieburgundischen Hof um das Jahr 1000 und wurde von Kaiser Konrad dem Salier mit der Markgrafschaft Savoyen u. Nizza belehnt. Humbert II. hatte das Herzogthum, das er beträchtlich vergroßerte, von 1091 bis 1103 inne, und Humbert I. regierte zur Zeit der Könige Barbarossa's mit den lombardischen Städten, auch als Mönch und wurde vom Vergänger Plus 9. unter die Zahl der Heiligen erhoben. Nach diesem Tode sprangen die Habsburger Personen vermöglichster Namen, bis ihn Victor Emanuel seinen Sohn gab, die glorreiche Regierung des Hauses dawit zu seinem dunklen Anfang hinzuführte.

Das Hochzeit-Torfanz des französischen Republik ist in diesen Tagen nach Madrid abgegangen. Es besteht aus zwei prächtigen, mächtigen Säulen von 12m Höhe und einer gleichartigen Portalschwelle aus verschiedenem brüniertem Mauerwerk. Alle drei Prachtstücke tragen Maleien in goldfarbenen Zeichen und sind in reichste Golddrone gefaßt. Dieser Saalhof des spanischen Königspalast würde ungern haben, um die französische Republik und die französische Kunst auf das wahrhaftigste zu vertreten. Allin die Republik ist noch freigiebiger und führt drei andere Meisterwerke ersten Ranges der französischen Kunst bei, nämlich Modelins für das Thatorium der jungen Königin, darstellend das „Wendemahl“ nach Leonardo da Vinci, die „Kunstfahrt der Maria“ nach Murillo und eine „Taufe Christi“ nach demselben.

Wo für man in Olden in Preussen ein so Koch kommen kann! Da belam neu sich Berlin eine Arbeitskraft von ihrem Arbeitgeber Schläge und sie verfligte ihn vorher beim Strafgericht. Der bedienende Arzt hatte in seinem Recht Verlangen ausgestellten Worte bestimmt, daß Frau W. unter anderen kleinen Verleihungen eine Sugillation am Kopf erhalten habe, die von einem Schlag herrieth. „Was,“ rachte Frau W., „eine unterlaufen Blase? das ist zu wenig!“ und sie setzte sich hin, verlor aber das Wort „eine“ in „etwas“ und fragte noch, unter Anbringung von Kleidungsstücken und in hinterhinter Handbüchse die Worte hing: „Am Schädel tödlich getroffen, schwere.“ Natürlich sprang die Höchstfahrt sofort in die Augen und die Ueberhellen befanden ward dasselbe am 23. Januar wegen „Ueberhöhung“ zu einer Woche Gefängnis verurtheilt.

Vor einigen Monaten hätte sich die bänische Regierung durch die Wicht Deutschlands, in der Nähe der königlichen Bäume ein Leuchtschild auslegen, beunruhigt gezeigt, in der Vorauflösung, das Leuchtschild werde seinen Platz in dem bänischen Lüftnerbereich erden. Nachdem dieser Bericht aufgelaufen und also festgestellt war, daß Dänemark weder die Pflicht noch das ausschließliche Recht habe, ein Leuchtschild an der bezeichneten Stelle anzubringen, schien die bänische Regierung bestreikt. Jetzt, nachdem der Unterdach bereits die Geldmittel benötigt hat, erhielt man plötzlich, daß drei Wochen ein dänisches Leuchtschild auf einer der kleinen Städte steht. Das kleine Dänemark, welches jetzt schon über 810,000 zu V. beginnenden war, in diesem Jahre

allein noch 8112,000 zu Neuntage ausgleicht, legt seinen Orgueil darin, ob auf die sein Gebiete von seinem deutschen Nachbar nicht überflügen zu lassen und keift sich, diese Post auf seine Schultern zu übernehmen.

Humoristisches.

Aus dem Leben
A: Sie kommen mir bekannt vor, aber ich weiß nicht, wo ich Ihnen bringen soll.

B: Bitte, bringen Sie mich in eine Revolution, denn ich weiß heute auf Ehe nicht, wo ich zu Mittag freien soll.

Neue Mode.

Wie gefällt Ihnen die neue Mode der Stadtmeier, die Haare in die Stiele zu fämmen und über den Augen abzuschniden?

Hier ein Gallo-Welschen recht gut, für eine gekleidete Dame recht schlecht. Die Franzosen nennen diese Frise „à la chien“, auf Deutsch „Hundefrise.“

Was ist gemacht!

Ich höre, Charlie, sagt ein Freund zum anderen, als sie sich begreifen, ich höre, daß unser Herr Braun seit Kurzem in Aktion treibt; ob er denn etwas dabei gemacht hat?

O ja, sagte Charlie, kontrolliert.

Strengh ist menschlich.

Una (erst jetzt eingetaucht), mit überausenerfüllter Stimme zu ihrer Schwester: „Die ungemeine Menge, welche den Platz vor dem Quirinal anfüllt, rief den König und die Königin, die sich auf dem Balkon im Gesellschaftsraum der jungen Kronprinzen zeigen mußten. Welkem Andiß zu geben die Männer ihre Hüte, die Frauen ihre Taschentücher. Es herrschte die größte Aufregung. Dann, und unser Lehrer vertritt den übeln Zweck der politischen Erregung, welche ich in diesem Augenblide empfinde, teilt der Kronprinz des deutschen Reichs, welcher sich hinter der königlichen Familie in der Nähe des Fensters befand, auf den Balkon vor, erfuhr den kleinen Kronprinzen hebt ihn die Höhe, um ihn der Menge zu zeigen, und läßt ihn zweit Mal inmitten eines donnrenden Beifalls. Der kleine Prinz der 8 Jahre ist in einen niedrigen, ebenso aufgewandten wie intelligenten Kopf unter selten blonden Haaren hat und seiner Mutter ähnelt, lächelt selbst mit den Händen. Die Scene war merkwürdig und rief einen unerhörten Enthusiasmus.“

In Mailand sind bei dem für den verstorbenen König Victor Emanuel im Dom abgehaltenen Totenamt in Folge des durchaus ernsthaften Sprühens des Hauses Savoia mehrere dieser Namen, bis ihn Victor Emanuel seinen Sohn gab, die glorreiche Regierung des Hauses dawit zu seinem dunklen Anfang hinzuführte.

Der König von Sachsen reiste eins durch Tyrol. Bei einer Dorfschule im Hochgebirge ließ er anhalten und sich zwei gesetzte Eier in den Wagen bringen. Der Wirt verlangte dafür 50 Gulden.

Der König sandte diese Forderung unverzagt und ließ den Wirt zu sich holen. Mein Freund redete er diesen an, und dann die Eier in Tyrol so selten?

Tats aber nicht, erwiderte der Wirt sehr erstaunt, aber diese selten die Eölle.

Bravo, Jubel!, daß die hat eine „Brescha“ genannt.

Verpaßte die Gelegenheit.

Der König von Sachsen reiste eins durch Tyrol, teilte der Kronprinz des deutschen Reichs, welcher sich hinter der königlichen Familie in der Nähe des Fensters befand, auf den Balkon vor, erfuhr den kleinen Kronprinzen hebt ihn die Höhe, um ihn der Menge zu zeigen, und läßt ihn zweit Mal inmitten eines donnrenden Beifalls. Der kleine Prinz der 8 Jahre ist in einen niedrigen, ebenso aufgewandten wie intelligenten Kopf unter selten blonden Haaren hat und seiner Mutter ähnelt, lächelt selbst mit den Händen. Die Scene war merkwürdig und rief einen unerhörten Enthusiasmus.“

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Tats aber nicht, erwiderte der Wirt sehr erstaunt, aber diese selten die Eölle.

Leberleiden.

Die Leber ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist eines der wichtigsten Organen des Körpers und sollte man daher allen Unregelmäßigkeiten dieses Organismusksamkeit schenken. Schleichen uns oft entweder ein gewisser Brod von Vogelkot oder Deigane, der es wahrscheint die süßliche Menge Gallenabsonderungen oder eine Verstopfung in den Gallengang, welche die Gallen hindert in den Darmkanal zu gelangen. Die Haut erhält eine gesättigte Farbe, es ist Schwäche in der rechten Seite und rechts Schwellen verhindert und der Appetit nimmt ab.

Der Wirt ist